

Ein weiteres Freizeitvergnügen: WIR SCHREIBEN UNSERE EIGENE GESCHICHTE!

Beitrag von „dainjadha“ vom 2. August 2006 20:10

Huhu Leute,

da uns Leer... ähm... entschuldigt, Lehrkräften scheinbar zu viel Zeit in den Ferien zur Verfügung steht, eröffne ich hiermit einen weiteren "Nonsense"-Thread:

WIR SCHREIBEN UNSERE EIGENE GESCHICHTE

Die Idee entstammt (abgewandelt) einer Deutsch-Schreib-Didaktik von Waldmann. Und zwar geht es so.:

Die erste (also ich) schreibt gleich einen Einleitungssatz. Außerdem gibt sie die ersten 2 Wörter des folgenden Satzes vor.

Der/Die Nächste vervollständigt den zweiten Satz und schreibt wiederum die ersten 2 Wörter des dritten Satzes auf.

Und so weiter, und so fort...

Mal schauen, ob wir eine witzige/dramatische/traurige/herzzerreißende/gruselige/oder/oder/oder-Geschichte erschaffen.

Bestimmt machen wir bald Dan Brown und J.K.Rowling Konkurrenz



Viel Spaß!!

Beitrag von „dainjadha“ vom 2. August 2006 20:12

1

Erstaunt erblickte Henriette das blauunterlegte Fenster, das ihr vertrauter Computer soeben für sie geöffnet hatte.

Es schien...

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 20:29

Es schien, als sei jemand an ihrem Computer gewesen, obwohl sie doch allein lebte.

Konnte es ...

Beitrag von „Jinny44“ vom 2. August 2006 20:34

...Jan gewesen sein? Er hatte..

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 20:42

Er hatte den Abend zuvor in ihrem Arbeitszimmer nur nach einer Fliegenklatsche gesucht, doch nun war davon auszugehen, dass er mehr getan hatte.

Henriette beschloss,

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 2. August 2006 20:45

Henriette beschloss, diesen Gedanken später weiter zu verfolgen und schlich sich nun - ihrem eigenen Schweinehund ausweichend - ersteinmal in Richtung Kühlschrank.

Kaum öffnete.....

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 20:48

Kaum hatte sie die Kühlschranktür geöffnet, um ihren Gelüsten nach einem Stück Schwarzwälderkirchentorte nachzugehen, da klingelte das Telefon.

"Ach,nee..."

(sorry, musste aus gram. Gründen Tempus ändern)

Beitrag von „Nicolla“ vom 2. August 2006 21:03

"Ach nee, Du schon wieder! Warum bist..."

Beitrag von „phoenixe“ vom 2. August 2006 21:28

Warum bist du denn gestern Abend so sang- und klanglos verschwunden?

Ist vielleicht...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 2. August 2006 21:43

Ist vielleicht deine Frau plötzlich von ihrer Auslandsreise zurück gekommen?"

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 22:02

(übernehme mal die zwei Wörter des Anfangssatzes).

Jan verstand

Jan verstand nicht, warum Henriette heute so aggressiv klang und was diese spitze Bemerkung sollte.

"Henriette, du

Beitrag von „phoenixe“ vom 2. August 2006 22:17

"Henriette, du hast gestern Abend - trotz Mücke - schon so tief geschlafen als ich mit der Fliegenklatsche zurückkam. Ich wollte dich nicht wecken.

Oder hast...

Beitrag von „Titania“ vom 2. August 2006 22:21

Oder hast du etwa wieder nur so getan, als schliefest du?

Weißt du,

Beitrag von „Kelle“ vom 2. August 2006 22:53

Weißt du, für dumm verkaufen kannst du mich nicht.

Ich bin ...

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 22:57

Ich bin anscheinend gut genug deine Fliegenklatschen zu reparieren und deine Hamster in den Sommerferien zu betreuen.

Aber jetzt

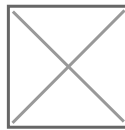
Beitrag von „Kelle“ vom 2. August 2006 22:59

Aber jetzt ist Schluss damit!"

Und damit ...

Beitrag von „phoenixe“ vom 2. August 2006 23:03

(mist - zu lange überlegt...)



geht aber auch mit ... und damit genug...

Beitrag von „phoenixe“ vom 2. August 2006 23:03

"Aber jetzt ist es genug. Ich denke wir müssen uns über einige merkwürdigen Dinge unterhalten. Am besten, du kommst heute Abend zu mir!"

Henriette erschrak...

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 23:08

Henriette erschrak, denn seine gerade ausgesprochene Einladung konnte nichts Gutes bedeuten, wenn er auf einmal etwas gegen ihre 12 Hamster hatte.

Hamster Willi ..

Beitrag von „phoenixe“ vom 2. August 2006 23:14

Hamster Willi klopfte verdächtig laut in seinem Käfig. "Ja - Tiere haben ein feines Gespür", dachte Henriette und vergaß, dass sie Jan ein Antwort schuldig war. Sie versuchte die kurze Pause zu nutzen und die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen.

Sie ahnte...

Beitrag von „Lyna“ vom 2. August 2006 23:48

Sie ahnte nichts Gutes, sprach aber wie hypnotisiert in das Telefon: "Na gut, vielleicht bringt uns eine Aussprache weiter, aber unter einer Bedingung.

Ich werde ...

Beitrag von „Titania“ vom 3. August 2006 00:09

Ich werde das Restaurant aussuchen.

Pizza mag...

Beitrag von „Lyna“ vom 3. August 2006 00:20

Pizza mag", brachte sie gerade noch heraus, als sie von Jan jäh unterbrochen wurde:" Wieso Restaurant. Ich meinte gerade, dass du zu MIR kommen sollst.

Bei mir ...

Beitrag von „Kelle“ vom 3. August 2006 08:26

Bei mir ist es ruhiger und wir sind ungestört."

Etwas in Jans Stimme ließ Henriette aufhorchen, sie sah ihn an und erschrak als sie bemerkte, dass er sie, während er sprach, nicht einen Augenblick aus den Augen gelassen hatte.

Ob er ...

Beitrag von „phoenixe“ vom 3. August 2006 10:07

Ob er sie deshalb zu diesem neumodischen Telefon überredet hatte? Sie war ja immer der Meinung, dass diese Bildtelefone unnütz seien. Aber warum hatte sie den Rechner auch angemacht? Ach ja - der Computer! Bevor sie Jan treffen konnte, musste sie erst herausfinden, was hier los war.

Henriette versuchte...

Beitrag von „Lyna“ vom 3. August 2006 14:39

Henriette versuchte ihre Dateien zu öffnen, was ihr auch gelang, doch leider musste sie feststellen, dass ihre Datei "Briefe" komplett gelöscht war.

Wie konnte ...

Beitrag von „Vivi“ vom 3. August 2006 15:49

...das nur passiert sein? Henriette war...

Beitrag von „schattentheater“ vom 3. August 2006 16:19

Henriette war am Boden zerstört. Sie weinte hemmungslos, raufte sich die Haare, riss sich die Kleider vom Leib und trommelte mit den Fäusten auf ihren Computer ein. Eigentlich war sie seit einem halben Jahr trocken, doch nun half nur noch der Griff in das Bücherregal, wo sich - gut versteckt hinter einer verstaubten "Die Leiden des jungen Werther"- Ausgabe - eine Flasche Anisschnaps verbarg. Sie zögerte....

Beitrag von „Vivi“ vom 3. August 2006 16:40

... und 1000 Gedanken schossen durch ihren Kopf. Was sollte...

Beitrag von „dainjadha“ vom 3. August 2006 16:59

Was sollte bloß aus den Briefen von Mr. Chan geworden sein? Hatte Jan...

Beitrag von „schattentheater“ vom 3. August 2006 17:06

Hatte Jan sie etwa verbrannt? Sie empfand für ihn kalten Hass und heiße Liebe zugleich. Sie beschloss....

Beitrag von „Lyna“ vom 3. August 2006 17:07

Sie beschloss seiner Einladung nachzukommen um ihn zur Rede zu stellen.

Doch plötzlich

Beitrag von „dainjadha“ vom 3. August 2006 17:17

Doch plötzlich gab Hamster Willi ein jämmerliches Jaulen von sich und Henriette blickte unvermittelt in seinen Käfig. Ein seltsamer...

Beitrag von „Laura83“ vom 3. August 2006 17:25

Ein seltsamer Geruch strömte aus dem Käfig.
Ob Willi...

Beitrag von „dainjadha“ vom 3. August 2006 17:27

(Ob Willi gestern etwas beobachtet hatte? War es Angstschweiß? Zögernd schlich...)

zu spät...

Beitrag von „simsalabim“ vom 3. August 2006 17:27

Ob Will vielleicht qualmende Füße bekommen hatte, weil er sich zu sehr in seinem Laufrad verausgabt hatte?

Immerhin war...

Beitrag von „schattentheater“ vom 3. August 2006 17:29

Immerhin war Willi kein Marathonläufer! Zögernd schlich sich Henriette an den Käfig. Mit leiser Stimme...

Beitrag von „dainjadha“ vom 3. August 2006 17:34

Mit leiser Stimme rief sie seinen Namen, während sie langsam ihre Hand in sein Heim gleiten ließ. Völlig verängstigt...

Beitrag von „Vivi“ vom 3. August 2006 17:46

...griff sie hinein, als sich plötzlich ihre schlimmsten Erwartungen zu bewahrheiten schienen! Willi war...

Beitrag von „Lyna“ vom 3. August 2006 17:52

Willi war längst implodiert.

Auch Susi ...

Beitrag von „dainjadha“ vom 3. August 2006 17:55

Auch Susi, seine treue Hamstergattin lag regungslos im Stroh. Was sollte...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 3. August 2006 18:44

Was sollte sie nur tun? Sie erinnerte sich an ihren letzten Erste Hilfe Kurs und begann beide Hamster mit Mund zu Mund Beatmung und Herzdruckmassage zurück ins Leben zu holen. Doch...

Beitrag von „Lyna“ vom 3. August 2006 18:59

Doch für Henriette blieb nur der fade Nachgeschmack felliger Reste an ihrem Gaumen haften.

Daher wagte

Beitrag von „Laura83“ vom 3. August 2006 19:34

Daher wagte sie es nicht nach ihren anderen 10 Hamstern zu sehen. Bestimmt waren

Beitrag von „Kelle“ vom 3. August 2006 23:10

Bestimmt waren diese auch längst tot! Was sollte sie nur tun? Sie beschloss ...

Beitrag von „Lyna“ vom 4. August 2006 00:34

Sie beschloss die blau-karierte Decke der Verschwiegenheit über dem Hamsterkäfig auszubreiten, den Computer herunterzufahren, um dann mit einer wohl temperierten Flasche Rotwein zu Jan zu fahren.

Den Autoschlüssel...

Beitrag von „phoenixe“ vom 4. August 2006 00:37

Sie bschloss nun endgültig den Griff in ihr Versteck im Bücherregal.

Jan, die Briefe- Datei, Willi, Susi - das war alles etwas zuviel. Mit zittriger Hand griff sie an die ihr bekannte Stelle, an der sie ihre Anisschnapsreserve währte.

Aber dort...

zu spät...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 4. August 2006 10:20

Aber dort tat es plötzlich einen großen Knall und ihre Finger waren in einer Mausefalle gefangen. Wer..

Beitrag von „dainjadha“ vom 4. August 2006 11:47

Wer hatte bloß ihren Sorgentröster gegen eine Kleintierguillotine ausgetauscht?
Mit schmerzverzerrtem....

Beitrag von „Vivi“ vom 4. August 2006 14:07

... Gesicht tänzelte sie von einem Bein auf das andere durch ihre Wohnung und schrie lauthals vor Schmerzen. Es gab nur eine Lösung:

Beitrag von „Schokoedelherb“ vom 5. August 2006 11:11

Alkohol! Aber wo war die Anisschnapsflasche?

Egal - dann musste eben der Edelkirsch dran glauben! Sie hatte ihn im Vorratskeller versteckt. - Immer noch fluchend und stöhnend ging sie in den Keller. Als sie die Tür zum Vorratskeller öffnete schlug ihr ein süßlich-schwerer Gestank entgegen - er war so stark, dass sie zurücktaumelte und ihr fast schwarz vor Augen wurde.

Sehr mühsam ...

Beitrag von „schattentheater“ vom 5. August 2006 11:16

Sehr mühsam raffte sie sich auf und ging zurück in die Küche, um sicherheitshalber ein Nudelholz zu holen. Zu ihrer Selbstverteidigung...

Beitrag von „Laura83“ vom 5. August 2006 11:38

Zu ihrer Selbstverteidigung würde sie auch Gebrauch davon machen.
Wer war..

Beitrag von „Lyna“ vom 5. August 2006 13:01

Wer war so dreist sich ihren Vorratskeller zum Vermodern auszusuchen?

Wild entschlossen

Beitrag von „dainjadha“ vom 5. August 2006 15:14

Wild entschlossen stapfte sie erneut die Treppen hinunter, das Nudelholz nervös in den Händen haltend. Da sie ...

Beitrag von „Kelle“ vom 8. August 2006 13:44

Da sie nichts sah, nahm sie im Vorbeigehen noch eine Taschenlampe aus einem Regal.
Ihre Nackenhaare...

Beitrag von „dainjadha“ vom 8. August 2006 13:46

Ihre Nackenhaare glichen einem verängstigten Igel, der sich zu einer Kugel zusammengerollt hatte. Rasch betrat...

Beitrag von „Kelle“ vom 8. August 2006 13:49

Rasch betrat sie den Vorratskeller. Sie traute ihren Augen nicht!
Da lag...

Beitrag von „dainjadha“ vom 8. August 2006 13:52

Da lag Jan, sein Handy ans Ohr gepresst, mit weißem Gesicht und blauen Lippen. Henriette war...

Beitrag von „Kelle“ vom 8. August 2006 13:58

Henriette war überrascht ihn dort liegen zu sehen! "Was machst du denn hier? Und wo kommt dieser scheußliche Gestank her?"
Jan blickte sie an und antwortete: ...

Beitrag von „Laura83“ vom 8. August 2006 22:00

Jan blickte sie an und antwortete: "Es war Mr. Chan." Das war

Beitrag von „dainjadha“ vom 9. August 2006 12:25

Das war wie ein Faustschlag ins Gesicht! Ihr treuer ...